

# T360

# Bedienanleitung



Vor Inbetriebnahme der Maschine unbedingt Bedienungsanleitung lesen!



# 1 - INHALTSVERZEICHNIS



## 2. Allgemeine Informationen

- 2.1 Zielsetzung des Handbuchs
- 2.2 Erklärung der Symbole
- 2.3 Produktinformationen
- 2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 2.5 Normenkonformität

## 3. Sicherheitsinformationen

- 3.1 Wichtige Hinweise
- 3.2 Entsorgung der Maschine
- 3.2 Messwerte zur körperlichen Belastung

## 4. Lieferumfang/Verpackung

- 4.1 Transport der Maschine
- 4.2 Kontrolle bei Anlieferung
- 4.3 Auspacken
- 4.4 Masse und Gewicht

## 5. Bedienelemente und Symbole

- 5.1 Symbole auf der Maschine
- 5.2 Aufbau und Funktionen
- 5.3 Abmessungen

## 6. Vor der Inbetriebnahme

- 6.1 Entriegelung des Lenkhebels
- 6.2 Einbau der Batterien
- 6.2.1 Anschluss der Batterien
- 6.3 Konfiguration des Ladegerätes

## 7. Bedienung

- 7.1 Vorbereitung der Maschine
- 7.2 Laden der Batterien
- 7.3 Ein- und Ausbau der Bürste
- 7.4 Abstellen der Maschine
- 7.5 Einbau des Saugbalkens
- 7.6 Ausbau des Saugbalkens
- 7.7 Wechseln der Sauglippen
- 7.8 Einstellung des Saugbalkens
- 7.9 Befüllen und Entleeren des Frischwassertanks
- 7.10 Entleeren des Schmutzwassertanks
- 7.11 Dosierung des Frischwassers
- 7.12 Fahren der Maschine

- 7.13 Arbeitsweise
- 7.13.1 Vorbereitung und Warnhinweise
- 7.13.2 Prüfung des Batterieladestatus
- 7.13.3 Reinigen von leicht verschmutzten Flächen
- 7.13.4 Reinigen von stark verschmutzten Flächen
- 7.13.5 Nach dem Reinigen
- 7.14 Gebrauchsanweisung für die 230 Volt Netzvariante

## 8. Wartung

- 8.1 Behälter
- 8.2 Frischwasserfilter
- 8.3 Saugschlauch
- 8.4 Saugbalken
- 8.5 Zubehör
- 8.6 Maschine reinigen
- 8.7 Batterien
- 8.8 Thermoschutzschalter
- 8.9 Wartungsintervalle
- 8.9.1 Tägliche Wartung
- 8.9.2 Wöchentliche Wartung
- 8.9.3 Jährliche Wartung
- 8.10 Empfohlene Ersatzteile

## 9. Störungen

- 9.1 Maschine funktioniert nicht
- 9.2 Bürste dreht sich nicht
- 9.3 Kein oder zu wenig Frischwasser
- 9.4 Kein Saugbetrieb
- 9.5 Zu geringe Saugkraft
- 9.6 Der Bürstenmotor oder der Saugmotor schalten nicht ab
- 9.7 Saugbalken reinigt oder trocknet nicht
- 9.8 Batterieladegerät funktioniert nicht
- 9.9 Die Batterien werden nicht geladen oder entladen sich zu schnell

## 2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 2.1 ZIELSETZUNG DES HANDBUCHS

Das vorliegende Handbuch wurde vom Hersteller der Maschine zusammengestellt und stellt ein ergänzendes Teil des Produktes dar. Daher muss das Handbuch über die gesamte Lebensdauer der Maschine bis zur Verschrottung sorgfältig aufbewahrt werden. Der Kunde hat sich zu vergewissern, dass das Personal das Handbuch gelesen und den Inhalt desselben verstanden hat, damit es die hier beschriebenen Anleitungen genau befolgen kann. Nur das genaue Befolgen der in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen und Anweisungen gewährleistet beste Resultate hinsichtlich Sicherheit, Leistungen, Wirksamkeit und Lebensdauer des sich jetzt in Ihrem Besitz befindenden Produkts. Das Nichtbefolgen dieser Vorschriften kann eine potenzielle Gefahr für den Anwender, die Maschine, die gereinigte Oberfläche und die Umgebung darstellen. Für die daraus entstehenden Schäden kann der Hersteller auf keinen Fall verantwortlich gemacht werden. Das hier vorliegende Handbuch beschreibt die Maschine ausführlich und liefert Informationen und Beschreibungen bezüglich der gelieferten Batterie und des Ladegeräts.

### 2.2 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Für ein besseres Verständnis und zum Hervorheben der verschiedenen Aspekte der Anleitungen wurden Begriffe und Symbole verwendet, die nachstehend definiert und abgebildet werden:

- Maschine. Dieser Begriff ersetzt die Bezeichnung, auf die sich dieses Handbuch bezieht.
- Bediener. Person oder Personen, die die Maschine normalerweise bedienen und mit deren Betrieb vertraut sind, aber nicht über die spezifische technische Kompetenz verfügen, die für die Durchführung besonderer Eingriffe erforderlich ist.
- Techniker. Person oder Personen, die über die Erfahrung, technische Ausbildung, Kenntnis der Gesetze und Vorschriften verfügen, die für die Durchführung besonderer Eingriffe erforderlich ist. Diese Personen sind in der Lage, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, die bei der Installation, dem Gebrauch, dem Handling und der Wartung der Maschine auftreten können.
- **HINWEISSYMBOL** (ⓘ) Diese Informationen sind besonders wichtig, um Maschinenstörungen zu vermeiden.
- **ACHTUNGSSYMBOL** (!) Diese Informationen sind besonders wichtig, um schwere Maschinen- und Umweltschäden zu vermeiden.
- **GEFAHRSYMBOL** (⚠) Diese Informationen sind besonders wichtig, um schwere (oder schwerste) Personen-, Maschinen- und Umweltschäden zu vermeiden.

### 2.3 PRODUKTINFORMATIONEN

Das unter dem Armaturenbrett über dem Batterieverbinder angebrachte Maschinenschild enthält folgende Informationen:

- Angabe des Herstellers
- CE-Zeichen
- Modellnummer
- Modell
- Gesamt-Nennleistung
- Seriennummer (Kennnummer)
- Baujahr
- Gewicht bei max. Beladung

### 2.4 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Maschine, auf die sich dieses Handbuch bezieht, ist eine Scheuersaugmaschine: Die Maschine kann zum Waschen und Absaugen von Flüssigkeiten von ebenen, starren, waagerechten, glatten oder mäßig rauen gleichmäßigen und hindernislosen Böden in Zivilgebäuden und Industriegebäuden eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist verboten. Wir bitten Sie, die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise strikt zu befolgen.

Die Scheuersaugmaschine verteilt eine einstellbare Menge Reinigungslösung aus Wasser und Reinigungsmittel auf dem zu behandelnden Boden, während die Bürsten den Schmutz vom Boden entfernen. Mittels eines auf dem Boden aufliegenden Saugbalkens erlaubt die Sauganlage der Maschine das perfekte Trocknen der Oberflächen und des von den Frontbürsten aufgenommenen Schmutzes in einem einzigen Durchgang.

Durch eine korrekte Kombination der verschiedenen Reinigungsmittel mit den verschiedenen verfügbaren Bürstentypen (oder Schleifscheiben) kann die Maschine an alle Boden- und Schmutztypen angepasst werden.

### 2.5 Normenkonformität

Diese Maschine wurde unter Berücksichtigung der in den EWG-Richtlinien enthaltenen Vorschriften zur Gewährleistung der Sicherheit und der Gesundheit des Anwenders entwickelt und gebaut und ist daher mit dem CE-Zeichen auf dem Maschinenschild versehen. Die EWG-Richtlinien, denen die Maschine entspricht, sind in der dem vorliegenden Handbuch beiliegenden **Konformitätsbescheinigung aufgeführt**. Diese Bescheinigung verliert ihre Gültigkeit, wenn nicht zuvor mit dem Hersteller vereinbarte Änderungen an der Maschine durchgeführt werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen am Produkt vorzunehmen, um das Produkt zu aktualisieren oder technisch zu verbessern. Daher kann die von Ihnen gekaufte Maschine in kleineren Details leicht von den in unseren Katalogen oder im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen und Abbildungen abweichen, ohne dass dadurch die Sicherheit und die entsprechenden Informationen beeinträchtigt werden.

### 3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

#### 3.1 WICHTIGE HINWEISE

(☞) Die "Bedienungsanleitung" ist vor dem Einschalten, dem Gebrauch, der Wartung, und jeglichen Eingriffen an der Maschine aufmerksam zu lesen.

(!) Alle im vorliegenden Handbuch und den Handbüchern der Batterie und des Batterieladegeräts enthaltenen Anweisungen sind strikt zu befolgen (insbesondere die Achtungs- und Gefahrhinweise).

**Der Hersteller haftet nicht für Personen- und/oder Sachschäden, die auf das Nichtbeachten der o.g. Vorschriften zurückzuführen sind.**

(☞) Vor dem Gebrauch der Maschine ist sicherzustellen, dass alle Bauteile korrekt positioniert sind.

(!) Die Maschine darf nur von Personen verwendet werden, die bezüglich des Gebrauchs derselben ausgebildet wurden, die zum Bedienen der Maschine fähig sind, und die ausdrücklich mit dem Gebrauch der Maschine beauftragt wurden. Zum Verhindern eines nicht autorisierten Gebrauchs der Maschine ist dieselbe mit gezogener Standbremse und mit gezogenem Zündschlüssel an einem Ort abzustellen, der Unbefugten nicht zugänglich ist.

(!) Der Gebrauch der Maschine ist nur volljährigen Personen gestattet.

(!) Die Maschine darf nicht für einen anderen als den ausdrücklich vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Bei dem Gebrauch der Maschine ist der jeweilige Gebäudetyp zu berücksichtigen und es sind die dort geltenden Sicherheitsvorschriften strikt zu beachten.

(☹) Die Maschine nicht an schlecht beleuchteten Orten, in explosionsgefährdeter Umgebung, in Anwesenheit von gesundheitsschädlichem Schmutz (Staub, Gas, usw.), auf Straßen oder öffentlichen Wegen sowie im Freien verwenden.

(!) Die Maschine wurde für den Einsatz bei einer Umgebungstemperatur zwischen +4°C und +35°C entwickelt; bei Nichtgebrauch ist die Maschine in einer trockenen, nicht korrosiven Umgebung bei einer Temperatur zwischen +10°C und +50°C abzustellen.

Die für den Betrieb und die Lagerung der Maschine zulässige Feuchtigkeit liegt zwischen 30% und 95%.

(☹) **Keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, Gase, Trockenpulver, Säuren und Lösemittel (z.B. Lösemittel zum Verdünnen von Lack, Azeton, usw.) oder Benzin, Öl, Treibstoff, usw. ansaugen, auch wenn diese verdünnt sind. Keine brennenden oder glühenden Gegenstände ansaugen.**

(!) **Die Maschine nicht auf einem Gefälle über 2% oder auf Rampen mit einem Gefälle über 2% einsetzen.**

Bei kleineren Gefällen darf die Maschine nicht quer zum Gefälle eingesetzt werden, ist immer vorsichtig zu manövrieren und nicht zu wenden. Beim Transport auf Rampen oder stärkeren Gefällen ist höchste Aufmerksamkeit erforderlich, um ein Umkippen sowie eine unkontrollierte Beschleunigung zu vermeiden. Immer die niedrigste Geschwindigkeit einstellen! Rampen und Gefälle ausschließlich mit hochfahrenen Bürsten und Saugbalken befahren.

(!) **Die Maschine niemals an Gefälle abstellen**

(☞) Die Maschine darf auf keinen Fall bei eingestecktem Schlüssel und an das Stromnetz angeschlossenem Netzstecker unbeaufsichtigt gelassen werden. Vor dem Verlassen der Maschine ist der Netzstecker und der Schlüssel zu ziehen und es sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um zu vermeiden, dass die Maschine sich in Bewegung setzt. (☹) Beim Gebrauch der Maschine ist auf in der Einsatzumgebung anwesende Drittpersonen, insbesondere Kinder, zu achten.

(!) Die Maschine nicht zum Transportieren von Personen und/oder Gegenständen oder zum Schleppen von Gegenständen verwenden. Die Maschine nicht schleppen.

(☞) Die Maschine nicht als Ablage für Gegenstände verwenden.

Die Belüftungs- und Kühlöffnungen nicht bedecken oder verstopfen.

(!) Die Sicherheitsvorrichtungen nicht entfernen, abändern oder umgehen.

(!) Immer die für die Sicherheit des Bedieners erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden: Schürze oder Schutzanzug, rutschfestes wasserdichtes Schuhwerk, Gummihandschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz, Staubschutzmaske. Vor Arbeitsbeginn sind Armbänder, Ketten, Uhren, Krawatten und andere Gegenstände abzulegen, die eine potentielle Gefährdung darstellen und zu schweren Unfällen führen können.

(!) Nicht mit den Händen zwischen die sich bewegenden Maschinenteile greifen.

(☞) Keine anderen als die vorgesehenen Reinigungsmittel verwenden und die in den jeweiligen Sicherheitsblättern enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorschriften beachten. Wir empfehlen, die Reinigungsmittel an einem Kindern unzugänglichen Ort aufzubewahren. Bei Kontakt mit den Augen sind die Augen sofort gründlich mit Wasser zu spülen. Bei Verschlucken der Reinigungslösung

### 3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Stellen sie sicher, dass die Steckdosen für die Stromversorgung des Batterieladegeräts an eine geeignete Erdungsanlage angeschlossen sind und durch Thermoschutzschalter und Differentialschalter abgesichert sind.

( ! ) Die Anleitungen des Batterieherstellers sind strikt zu befolgen und die anwendbaren Gesetze sind zu befolgen. Die Batterien immer sauber und trocken halten um Kriechstrom zu vermeiden. Die Batterien vor Verschmutzungen wie zum Beispiel Metallstaub, schützen.

( ⚠ ) Keine Werkzeuge auf die Batterien legen: Kurzschluss- und Explosionsgefahr.

( ⚠ ) Bei der Verwendung von Batteriesäure sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften strikt zu befolgen. In Anwesenheit von Magnetfeldern sind die Auswirkungen auf die Kontrollelektronik zu überprüfen.

Die Maschine auf keinen Fall mit einem Wasserstrahl reinigen.

( ☞ ) Die aufgenommenen Flüssigkeiten enthalten Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Wasser sowie organisches und anorganisches Material das während der Arbeitsphasen gelöst wurde. Daher müssen diese Flüssigkeiten gemäß den anwendbaren Gesetzen entsorgt werden.

( ! ) Bei Defekten und/oder Betriebsstörungen ist die Maschine sofort abzustellen (von dem Stromnetz oder den Batterien trennen). Nicht versuchen die Maschine selbst zu reparieren, sondern ein technisches Kundendienstcenter des Herstellers kontaktieren.

( ⚠ ) Alle Zubehör-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen in gut beleuchteter Umgebung durchgeführt werden, nachdem die Maschine von der Stromversorgung getrennt wird.

( ☞ ) Alle Eingriffe an der elektrischen Anlage sowie alle Wartungs- und Reparaturingriffe (insbesondere die nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch beschriebenen Eingriffe) müssen in autorisierten Kundendienstcentern oder durch technisches Personal mit Erfahrung unter Beachtung der anwendbaren Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

( ☞ ) **Es ist ausschließlich der Einsatz von Originalersatzteilen zugelassen, das einzig und allein vom Hersteller zu beziehen ist, denn nur Originalersatzteile gewährleisten einen einwandfreien und sicheren Betrieb der Maschine. Keine aus anderen Maschinen ausgebauten Teile oder andere Ersatzteile verwenden.**

( ☞ ) Vor jedem Gebrauch ist die Maschine zu überprüfen und insbesondere ist zu kontrollieren, dass das Batterieladekabel und der Steckverbinder in

einwandfreiem Zustand sind, damit eine sichere Arbeit gewährleistet werden kann. Wenn diese Teile nicht in einwandfreiem Zustand sein sollten, darf die Maschine auf keinen Fall vor der Reparatur des defekten Teiles durch einen zugelassenen Fachmann in Betrieb gesetzt werden.

( ☞ ) Beim Austreten von Schaum oder Flüssigkeiten ist der Saugmotor sofort abzustellen

( ☞ ) Die Maschine nicht auf Textilböden, wie Teppichen, Teppichboden, usw. verwenden.

Der Gebrauch von Wachs oder Schaum bildenden Reinigungsmitteln sowie Undichtheiten an Schläuchen und Rohren kann zu schweren Betriebsstörungen der Maschine sowie zum Verstopfen der Leitungen führen.

#### 3.2 ENTSORGUNG DER MASCHINE

Wenn Sie die Maschine entsorgen möchten, ist zu empfehlen die Batterien auszubauen und sie auf geeignete Weise zu entsorgen, gemäß der gültigen, europäischen Vorschrift 91/157/EEG. Oder geben Sie die Batterien in den Sondermüll. Die Entsorgung der Maschine erfolgt gemäß den lokal gültigen Gesetzgebungen:

- Die Maschine wird vom Netz genommen, die Flüssigkeiten entsorgt und gereinigt;

- Die Maschine wird danach in Einzelteile zerlegt und die gleichen Materialien werden gesammelt (Plastik, Metalle, Gummi und Verpackung). Falls einzelne Komponenten verschiedene Materialien beinhalten, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden. Jede Materialgruppe wird an den geeigneten Stellen entsorgt. Es wird auch empfohlen, die Gefahrgüter außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Dem Eigentümer eines elektrischen oder elektro-



nischen Apparats ist es dem Gesetz nach (gemäß der EU Richtlinien 2002/96/EU vom 27. Januar 2003 über die Entsorgung von elektrischen oder elektronischen Geräten und der nationalen Gesetzgebung der EU-Staaten, die diese Richtlinie umgesetzt haben) untersagt, dieses Produkt oder das elektrische/elektronische Zubehör in den Hausmüll zu entsorgen. Er wird angehalten, dieses Gerät in den Sondermüll zu geben.

#### 3.3 Messwerte zur körperlichen Belastung

- Schalldruckpegel:  $L_{pL} = 73 \text{ dB}$
- Schalleistungsniveau gemessen:  $L_{wA} = 82 \text{ dBA}$
- Garantiertes Schalleistungsniveau:  $L_{wA} = 83 \text{ dBA}$
- Vibrationswert:  $0,29 \text{ m/s}^2 (\pm 15\%)$

## 4 - LIEFERUMFANG/VERPACKUNG

### 4.1 Transport der Maschine

(!) Während des Anhebens und des Transports ist sicherzustellen, dass die verpackte Maschine sicher verankert wurde, damit sie nicht umkippen oder abstürzen kann.

Beim Laden/Abladen der Maschine auf/von Fahrzeugen ist für eine geeignete Beleuchtung zu sorgen.

Beim Handling der verpackten Maschine sind geeignete Mittel einzusetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verpackung keinen Stößen ausgesetzt und nicht beschädigt wird. Die verpackte Maschine nicht auf den Kopf stellen und sie sanft auf den Boden absetzen.

### 4.2 KONTROLLE BEI ANLIEFERUNG

(☞) Bei der Lieferung der Ware (Maschine, Batterien, Batterieladegerät) durch den Spediteur ist zu kontrollieren, dass die Verpackung und deren Inhalt keine Beschädigungen aufweisen. Falls der Verpackungsinhalt beschädigt sein sollte, ist der Spediteur diesbezüglich zu unterrichten und es muß schriftlich eine Schadensersatzforderung gestellt werden, bevor die Ware angenommen wird (auf dem Lieferschein "unter Vorbehalt" vermerken).

### 4.3 AUSPACKEN

(!) Es ist Schutzkleidung anzuziehen und es sind geeignete Werkzeuge zu verwenden, um die Unfallgefahr auf ein Minimum zu reduzieren.

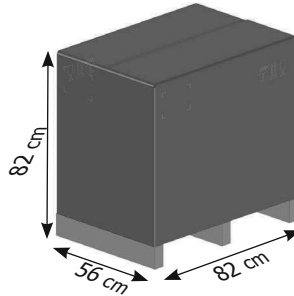
Beim Auspacken der Maschine ist folgendermaßen vorzugehen:

In Karton verpackte Maschine:

- Die Verpackungsbänder mit einer Schere oder Schlagzange durchtrennen.
- Den Karton hochziehen und entfernen.
- Den Plastikbeutel herausnehmen und deren Inhalt überprüfen (Gebrauchs- und Wartungshandbuch, Steckverbinder für Anschluss an das Batterieladegerät).
- Die Metallbügel oder Kunststoffumreifungsbänder entfernen mit der die Maschine befestigt ist.
- Die Bürsten und Saugbalken aus der Verpackung nehmen.
- Die Maschine nach hinten von der Palette schieben, wozu eine gut an der Palette und am Boden befestigte geneigte Ebene zu verwenden ist.

Es wird empfohlen, alle Verpackungselemente aufzubewahren, da sie zum Verpacken der Maschine und des Zubehörs bei einem weiteren Transport an einen anderen Ort oder zu einem autorisierten Kundendienstcenter verwendet werden können.

### 4.4 MASSE UND GEWICHT DER VERPACKUNG



**Volumen:** 0,38 m<sup>3</sup>

#### **Gewicht:**

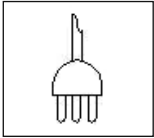
Netzvariante 230V 61 kg

Batterievariante 12V mit Batterie 70 kg

Batterievariante 12V ohne Batterie 50 kg

## 5 - BEDIENELEMENTE UND SYMBOLE

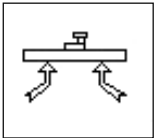
### 5.1 SYMBOLE AUF DER MASCHINE



Schalter Ein/Aus



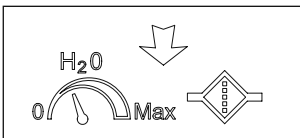
Schalter für den Motor der Bürste



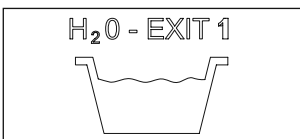
Schalter des Absaugmotors



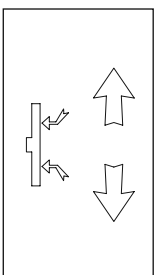
Zudosierung Wasser Ein/Aus



Symbol für die Dosierung der Wassermenge



Hinweise für Entleerung



Symbol für das Anheben des Saugbalkens

## 5 - BEDIENELEMENTE UND SYMBOLE

### 5.2 AUFBAU UND FUNKTIONEN

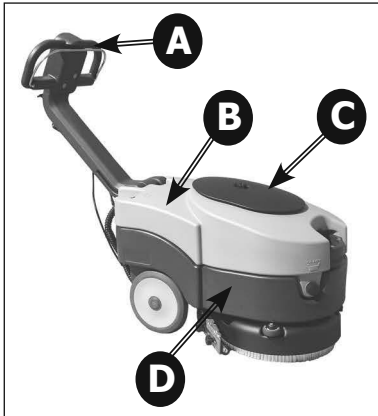


Foto 1

- A) Lenkhebel
- B) Schmutzwassertank
- C) Abdeckung des Ansaugers
- D) Frischwassertank

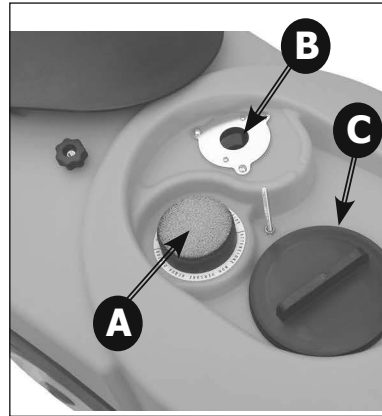


Foto 3

- A) Ansaugfilter
- B) Schwimmkörper
- C) Kontrollverschluss des Schmutzwassertanks

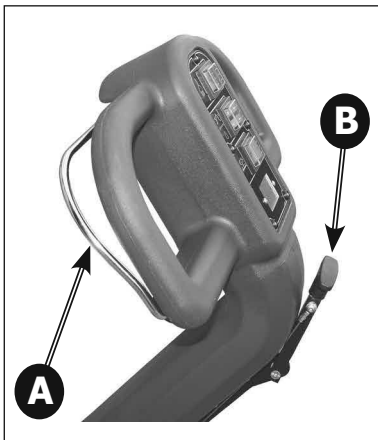


Foto 2

- A) Steuerhebel für Bürstenmotor
- B) Bedienungshebel des Saugbalkens

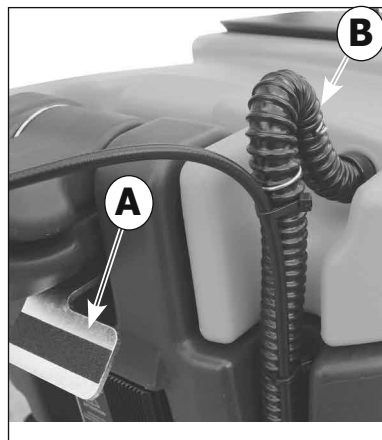


Foto 4

- A) Blockierpedal des Lenkhebels
- B) Ansaugschlauch



## 5 - BEDIENELEMENTE UND SYMBOLE

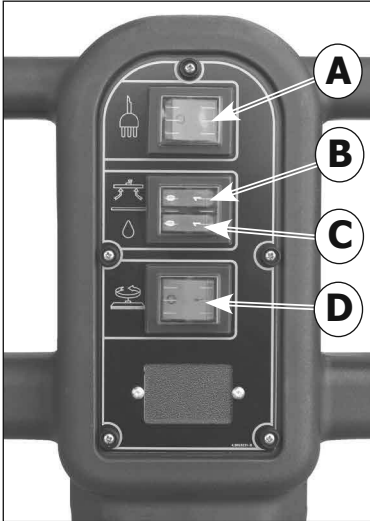


Foto 5

### Netzvariante 230V

- A) Netzschalter Ein/AUS
- B) Schalter des Absaugmotors
- C) Schalter Zudosierung Wasser
- D) Schalter für den Motor der Bürste

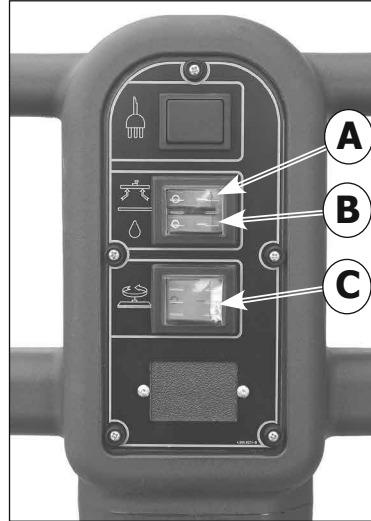


Foto 7

### Batterievariante 12V

- A) Schalter für den Absaugmotor
- B) Schalter Zudosierung Wasser
- C) Schalter für den Motor der Bürste

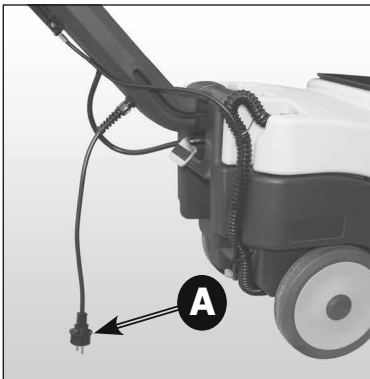


Foto 6

### Netzvariante 230V

- A) Netzkabel

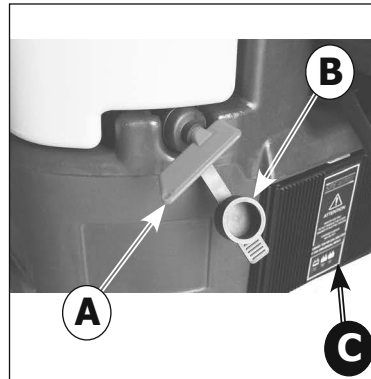


Foto 8

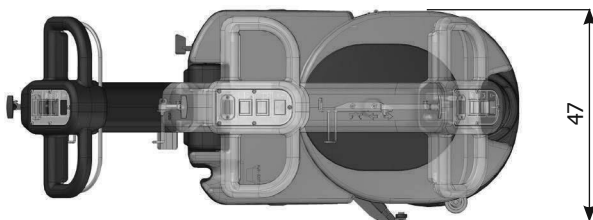
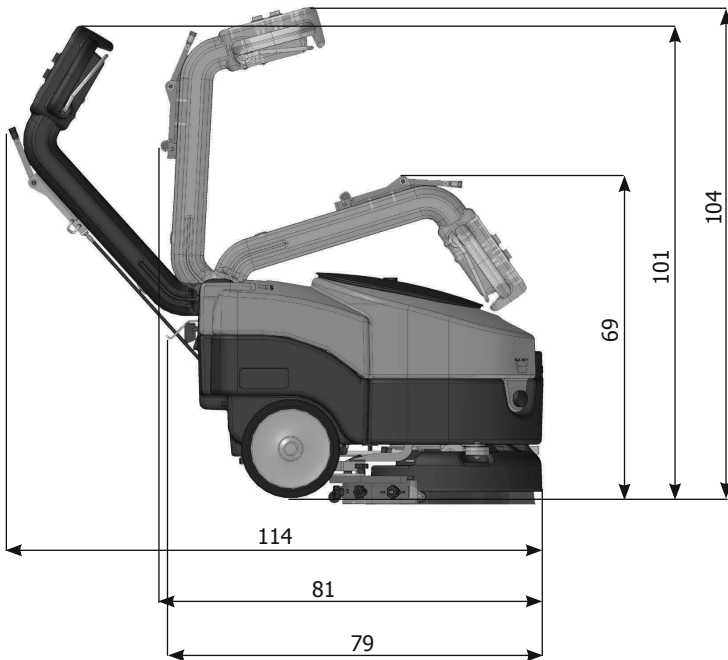
### Batterievariante 12V

- A) Schlüsselschalter / Batterie-Ausschalten
- B) Schutzverschluss
- C) Batterieladegerät

## 5 - BEDIENELEMENTE UND SYMBOLE

### 5.3 ABMESSUNGEN

Alle Angaben sind in cm.



## 6 - VOR DER INBETRIEBNAHME

### 6.1 Entriegelung des Lenkhebels

Um den Lenkhebel der Maschine in Arbeitsstellung zu bringen (öffnen) muss das Blockierpedal entriegelt werden (Foto 9 - A). Nach Betätigung des Pedals, ziehen Sie den Lenkhebel nach oben, bis dieser an der gewünschten Stelle einrastet. Der Lenkhebel hat drei Einstellungen: Geschlossen für das Neueinstellen (Foto 10) und zwei Arbeitseinstellungen (Foto 11 und Foto 12).

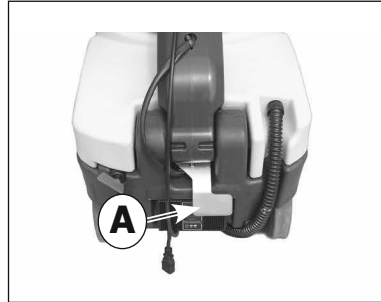


Foto 9



Foto 10

Lenkhebel in der Position „geschlossen“



Foto 11

Lenkhebel in der Position „Mitte“. Bei der Arbeit in engen Räumen wird diese Position empfohlen.

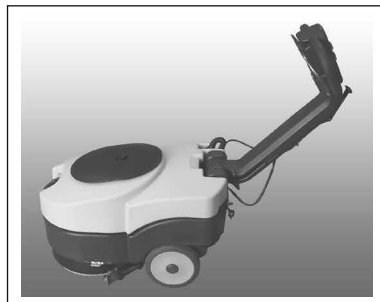


Foto 12

Lenkhebel in der Position „offen“

## 6 - VOR DER INBETRIEBNAHME

### 6.2 EINBAU DER BATTERIEN

Die Batterieabdeckung befindet sich im Frischwassertank (Foto 14). Dafür muss der Auffangbehälter herausgenommen werden. Dazu wird der Ansaugschlauch entfernt (Foto 4 - B) und der Behälter an den seitlichen Griffen hochgehoben. (Foto 13). Legen Sie die Batterie ein (Foto 14) und stellen sie sicher, dass sie richtig sitzt.

#### 6.2.1 ANSCHLUSS DER BATTERIEN

**( ⚠ ) Das Batteriekabel an der Batterie befestigen, indem die Klemmen an die mit dem gleichen Symbol gekennzeichneten Pole angeschlossen werden (rotes Kabel "+", schwarzes Kabel "-") Gemäß Abbildung Nr. 15**

**( ! ) Ein eventueller Kurzschluss der Batterie kann zu Explosionen führen!**

Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist und stecken Sie das Verbindungskabel der Batterie in die Öffnung an der Maschine (Foto 16 - B). Auf dem Foto 16 ist ersichtlich, wie die Batterie korrekt angeschlossen wird.

**( ! ) Schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder, in dem Sie den Auffangbehälter wieder an seine Position setzen. Achten Sie darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden.**



Foto 13

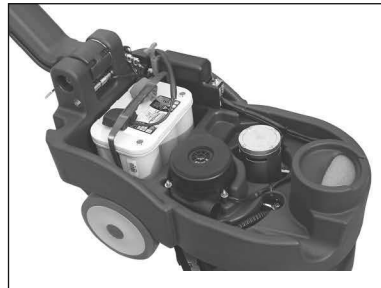


Foto 14

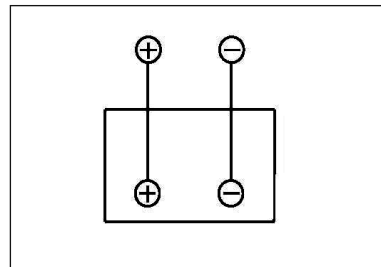


Foto 15

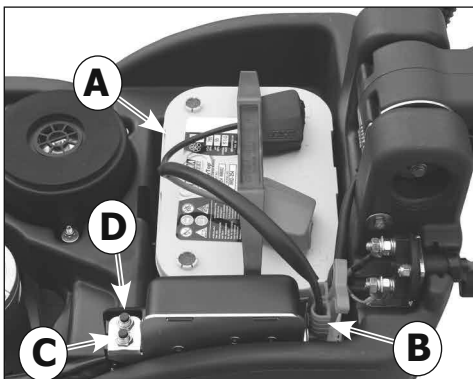


Foto 16

- A) Batterie 12V mit Kabel
- B) Batterieverbinding
- C) Thermoschutzschalter des Absaugmotors
- D) Thermoschutzschalter des Bürstenmotors

## 6 - VOR DER INBETRIEBNAHME

### 6.3 KONFIGURATION DES LADEGERÄTS

Dieser Vorgang muss von Fachtechnikern durchgeführt werden. Beim Kauf der Scheuersaugmaschine ist das eingebaute Batterieladegerät **für den Betrieb mit GEL Batterien konfiguriert**.

Wenn die Scheuersaugmaschine mit Pb-Säure-Batterien oder GEL/AGM-Batterien ausgestattet werden soll, ist folgendermaßen vorzugehen:

#### ( ! ) ANZEIGEN DER LADEGERÄTEINSTELLUNGEN

Die Ladeeinstellungen des Batterieladegeräts werden durch das Blinken der LED bei Einschalten des Batterieladegeräts angezeigt.

**- ROTE LED (Foto 17 - B) blinkt 2 Mal =** Batterieladegerät für Pb-Säure-Batterien konfiguriert

**- GRÜNE LED (Foto 17 - C) blinkt 2 Mal =** Batterieladegerät für SPRINTUS-Batterien oder GEL/ AGM-Batterien konfiguriert. Diese Kontrolle kann auch bei nicht angeschlossenen Batterien durchgeführt werden.

#### ( ! ) DIP-SWITCH-KONFIGURATION FÜR LADEGERÄT CBHD1 12V 6A

Zum Einstellen der Ladekurve für Pb-Säure-Batterien, GEL/AGM-Batterien oder Sonnens-Batterien, ist auf den im **Batterieladegerät angebrachten Schalter (dip-switch) einzuwirken (Foto 17 - D) (Foto 17 - F)**. Für den Zugang zum dip-switch muss die untere Abdeckung des Batterieladegeräts ( Foto 17 - A) oder der Kunststoffdeckel (Foto 17 - E) abgebaut werden. Die Daten zur Konfiguration der verschiedenen Batterien entnehmen Sie bitte der Tabelle A:

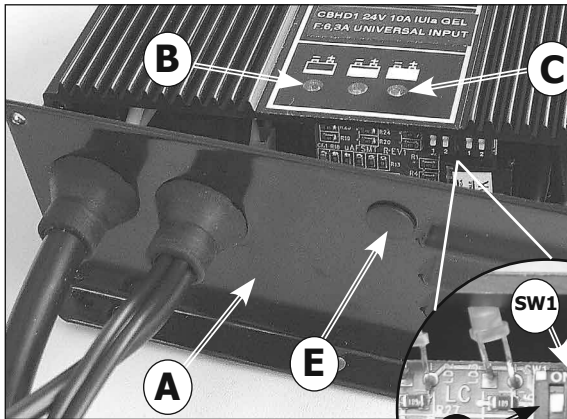


Foto 17

- A) Abdeckung des Ladegeräts
- B) Rote "LED" Anzeige: Batterie entladen
- C) Grüne "LED" Anzeige: Batterie geladen
- D) Schalter Dip-Switch
- E) Zugangsabdeckung Dip-Switch
- F) Schalter Dip-Switch zum Setzen der Belastungskurve

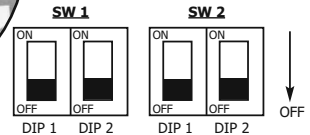
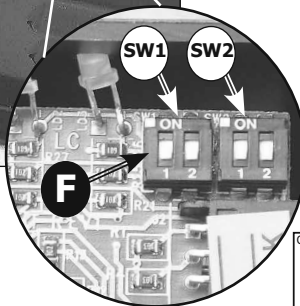


Tabelle A

Batterie-Typ	SW1		SW2	
	Dip-Switch 1	Dip-Switch 2	Dip-Switch 1	Dip-Switch 2
Pb-Acido	OFF	ON	ON	ON
Gel / AGM	OFF	OFF	OFF	ON
SPRINTUS	OFF	ON	OFF	OFF

## 7 - BEDIENUNG

### 7.1 VORBEREITUNG DER MASCHINE

( ! ) Vor Arbeitsbeginn sind rutschfeste Schuhe, Handschuhe und alle anderen vom Hersteller der verwendeten Reinigungslösung angegebenen oder von der Arbeitsumgebung geforderten persönlichen Schutzausrüstungen anzuziehen.

( ⚙ ) Außerdem sind folgende Eingriffe vorzunehmen. Für eine detaillierte Beschreibung dieser Phasen ist Bezug auf die entsprechenden Abschnitte zu nehmen: Den Ladezustand der Batterie überprüfen und die Batterie falls erforderlich laden. (siehe 7.2).

Die Bürsten oder Haltescheiben (mit Schleifscheiben) des für die zu bearbeitende Oberfläche und die durchzuführende Arbeit geeigneten Typs installieren. (siehe 7.3).

Den Saugbalken montieren und überprüfen, dass er gut befestigt und an den Saugschlauch angeschlossen ist und dass die Trocknungsblätter nicht zu stark abgenutzt sind (siehe 7.5).

Den Frischwassertank über die vordere Öffnung mit reinem Wasser und angemessen konzentriertem nicht schaumbildendem Reinigungsmittel befüllen. Zwischen Stopfen und Flüssigkeitspegel sollte ein Abstand von 2 cm liegen. (siehe 7.9).

( ⚠ ) Zum Vermeiden von Gefahren sollte man sich mit den Bewegungen der Maschine vertraut machen, indem Proben auf einer großen hindernisfreien Fläche durchgeführt werden. Für beste Resultate hinsichtlich Reinigung und Lebensdauer des Geräts empfehlen wir einige einfache, doch wichtige Verfahren:

- Den Arbeitsbereich begutachten und eventuelle Hindernisse entfernen. Wenn die zu reinigende Fläche sehr groß ist, ist sie in aneinander liegende, parallel zueinander verlaufende rechteckige Flächen zu unterteilen.

- Eine geradlinige Arbeitsspur wählen und die Arbeit in dem am entferntesten gelegenen Bereich beginnen, damit man nicht über bereits gereinigte Bereiche fahren muss.

### 7.2 LADEN DER BATTERIEN

Das Verlängerungskabel mit dem Batterieladegerätkabel verbinden (Foto 19 - A) und es an eine Netzsteckdose anschließen. Beim Einschalten des

Batterieladegeräts einen Batteriespannungstest durchführen, um zu entscheiden, ob ein Ladevorgang notwendig ist. Wenn die Batterie nicht an das Batterieladegerät angeschlossen ist, blinkt die rote LED (Foto 18-A). Wenn der Test positiv verlaufen ist, setzt der Batterieladevorgang nach einer Sekunde ein und die rote LED ist eingeschaltet. Während des Ladevorgangs wird der Ladefortschritt durch drei LED-Leuchtanzeigen angezeigt: rot, gelb und grün. Die grüne LED (Foto 18 - C) zeigt an, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Das Batterieladegerät von Stromnetz trennen.

( ! ) Für weitere Informationen das Gebrauchs- und Sicherheitshandbuch des Batterieladegerätherstellers nachschlagen.

Wenn die Maschine mit **Pb-Säure-Batterien** ausgestattet ist, sind die Batterien an einem gut belüfteten Ort zu laden, wobei der obere Deckel angehoben und die Batteriestopfen geöffnet werden müssen.

( ⚠ ) Die im Gebrauchs- und Sicherheitshandbuch des Batterieherstellers enthaltenen Anleitungen befolgen (siehe Abschnitt "Batteriewartung").

Kontrollieren Sie regelmäßig die Intensität der Flüssigkeiten mit dem Densimeter. Wenn an einer Stelle keine Flüssigkeit mehr vorhanden ist und an den anderen Stellen alle Flüssigkeiten vorhanden sein sollten, ist die Batterie beschädigt und sollte ersetzt oder repariert werden (siehe hierzu den Abschnitt über die Wartung der Batterien). Schließen Sie die Abdeckungen und setzen Sie den Tank wieder ein.

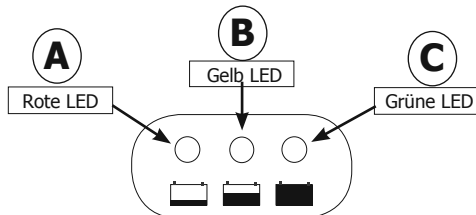


Foto 18

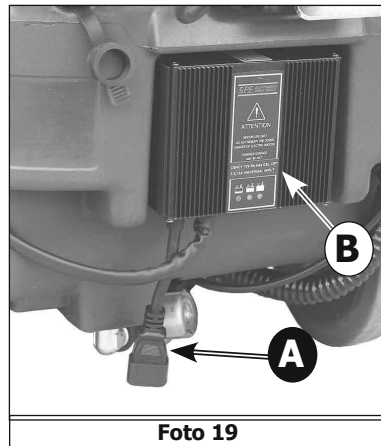


Foto 19

A) Ladegerätkabel

B) Ladegerät

## 7 - BETDIENUNG

### 7.3 EIN- UND AUSBAU DER BÜRSTE

( ! ) Niemals ohne perfekt an der Maschine installierte Bürsten, Halte- oder Schleifscheiben arbeiten.

Einbau:

Stellen Sie die Bürste auf den Boden; Heben Sie den Saugbalken mit dem Hebel an (Foto 2 - B). Hebel betätigen (Foto 1 - A) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass sie auf den hinteren Rollen steht; positionieren Sie die Maschine über den Bürsten so dass der Halterungsflansch der Bürste sich unter der metallischen Halterung der Maschine befindet (Foto 20). Schalten Sie die Maschine mit dem Zündschlüssel (Foto 8 - A) oder dem Hauptschalter auf dem Kommandopanel ein

(Foto 5 - A). Wählen Sie die Rotation mittels des Schalters aus (Foto 5 - D, Foto 7 - C) und starten Sie die Rotation indem Sie den Kommandohebel betätigen (Foto 2 - A): so rastet die Bürste automatisch ein. Für die Montage der Haltescheibe ist auf die gleiche Weise vorzugehen.

( ! ) Die Länge der Bürstenborsten darf nicht unter 1 cm sinken.

( ! ) Die Schleifscheibenstärke darf nicht unter 1 cm sinken.

Zu stark abgenutzte Bürsten oder zu dünne Schleifscheiben können die Maschine und den Boden beschädigen.

Regelmäßig den Verschleißzustand dieser Teile überprüfen, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Ausbau oder Ersetzen:

Heben Sie den Saugbalken mit dem Hebel an (Foto 2 - B). Hebel betätigen (Foto 1 - A) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass sie auf den hinteren Rollen steht; Wählen Sie die Rotation mittels des Schalters aus (Foto 5 - D; Foto 7 - C) und starten Sie die Rotation indem Sie den Kommandohebel betätigen (Foto 2 - A): so rastet die Bürste automatisch ein. Lassen Sie den Hebel wieder los, damit die Bürste anhält. So rastet die Bürste automatisch aus.

Für den Ausbau der Haltescheibe ist auf die gleiche Weise vorzugehen

5 - A) Heben Sie den Saugbalken mit dem Hebel an (Foto 2 - B). Hebel betätigen (Foto 1 - A) und somit den vorderen Teil der Maschine anheben, so dass sie auf den hinteren Rollen steht

(Foto 20) Lassen Sie die Maschine in diesem Zustand bis Sie sie an den neuen Einsatzort gebracht haben.



Foto 20

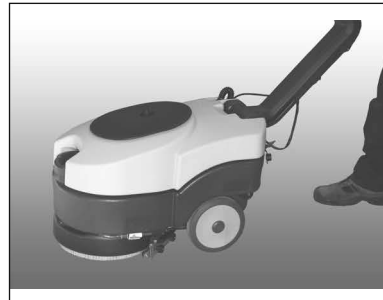


Foto 21

### 7.4 ABSTELLEN DER MASCHINE

Um die Maschine im Ruhezustand abzustellen, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie die Maschine mit dem Zündschlüssel (Foto 8 - A) oder dem Hauptschalter auf dem Kommandopanel ab (Foto

## 7 - BEDIENUNG

### 7.5 EINBAU DES SAUGBALKENS

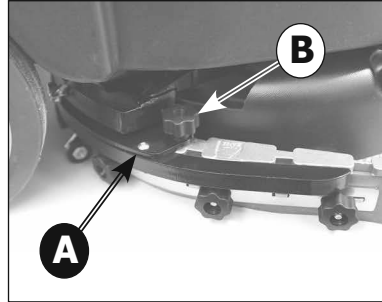
Die beiden Knebelschrauben (Foto 22 - B) am Saugbalken leicht festziehen.

Den Saugbalken in seinen Sitz an die Saugbalkenhalterung einsetzen (Foto 22 - A) und durch Festziehen der beiden Knebelschrauben befestigen (Foto 22 - B).

Den Saugschlauch der Maschine (Foto 23 - B) auf den Anschlussstutzen des Saugbalkens schieben.

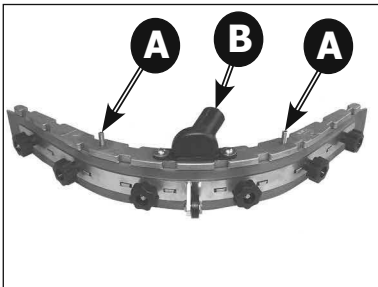
### 7.6 AUSBAU DES SAUGBALKENS

Den Saugschlauch vom Saugbalken abtrennen (Foto 23 - B). Die beiden Knebelschrauben (Foto 22 - B) etwas lockern und den Saugbalken zu sich herziehen, um ihn aus seinem Sitz zu lösen.



**Foto 22**

- A) Halterung des Saugbalkens
- B) Halterungsgriff des Saugbalkens



**Foto 23**

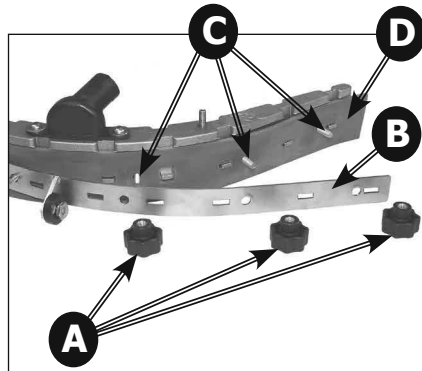
- A) Halterungsstutzen des Saugbalkens
- B) Einrasten des Ansaugschlauchs

### 7.7 WECHSELN DER SAUGLIPPEN

Den Saugbalken von seiner Halterung lösen (siehe 7.5). Die Knebelschrauben (Foto 24 - A) komplett abschrauben und Druck auf die Köpfe der Schrauben, an denen sie angebracht waren, ausüben bis sich die innere Kunststoffhalterung aus dem Saugbalken entfernen lässt. Die Sauglippen aus der Kunststoffhalterung ziehen (Foto 24 - C), indem sie an einem Ende gezogen werden (Foto 25 - A).

Die neue Sauglippe in die Kunststoffhalterung einsetzen, indem die Kunststoffzapfen in die entsprechenden Öffnungen am Blatt gedrückt werden. Die Kunststoffhalterung wieder in den Saugbalken einsetzen und sie durch Festschrauben der Knebelschrauben (Foto 24 - C) befestigen.

Den Saugbalken wieder an seiner Halterung anbringen (Foto 24 - A-B-D).

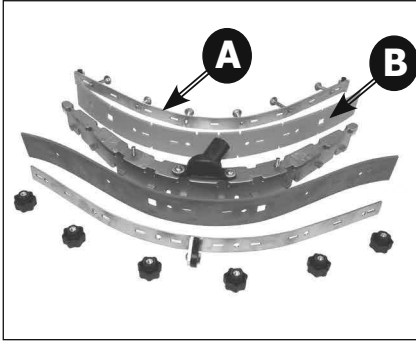


**Foto 24**

- A) Saugbalken Ausbaugriff
- B) Ausbaugriff der Sauglippen
- C) Halterungsbolzen der Sauglippen
- D) Hintere Sauglippen



## 7 - BEDIENUNG



**Foto 25**

- A) Vordere Sperrleiste der Sauglippe
- B) Vordere Leiste der Sauglippe

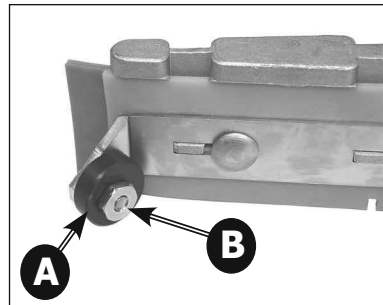
### 7.8 EINSTELLUNG DES SAUGBALKENS

Das Laufrad des Saugbalkens (Foto 26 -A und (Foto 27 - A) regeln die Neigung des Saugbalkens bezüglich des Bodens. Die an die Hinterräder des Saugbalkens angeschlossenen beiden Sperrschrauben (Foto 26 -B, 27 - B) dienen zum Einstellen des Saugbalkendrucks auf den Boden.

Die perfekte Einstellung wird erhalten, sobald das hintere Wischblatt während der Bewegung schleift und sich in jedem Punkt biegt und mit dem Boden einen 45°-Winkel bildet.

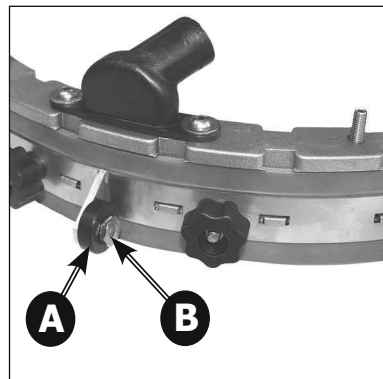
Beim Maschinenbetrieb (Vorschub) kann man auf die Sperrschrauben einwirken, um die korrekte Neigung und den korrekten Druck des Saugbalkens einzustellen, um ein gleichmäßiges Trocknen über die gesamte Saugbalkenlänge zu erhalten.

Feuchte Spuren weisen auf eine unzureichende Trocknung hin. In diesem Fall die Sperrschrauben einstellen um die Wirksamkeit zu optimieren.



**Foto 26**

- A) Exzenterrollen für die Regulierung des Drucks am Saugbalken – seitliche Rollen
- B) Sperrschraube für die Exzenterrolle



**Foto 27**

- A) Exzenterrollen für die Regulierung des Drucks am Saugbalken – mittige Rollen
- B) Sperrschraube für die Exzenterrolle

## 7 - BEDIENUNG

### 7.9 BEFÜLLEN UND ENTLEREEN DES FRISCHWASSERTANKS

(☞) Die Temperatur des einzufüllenden Wassers oder Reinigungsmittels darf nicht über 50°C liegen.

(☞) Bei jedem Befüllen des Frischwassertanks (Foto 1 - D), ist der Schmutzwassertank (Foto 1 - B) immer zu entleeren.

Befüllen:

- Die erforderliche Menge des Reinigungsmittels in den Behälter füllen, wobei die vom Hersteller angegebene Konzentration in Prozent (%) zu beachten ist, die sich auf die in der Produktkarte angegebene Kapazität des vollen Behälters bezieht.

(!) Ausschließlich für den jeweiligen Bodentyp sowie für den zu entfernenden Schmutztyp geeignete Produkte verwenden.

- Wasser in die Befüllöffnung im Vorderteil der Maschine einfüllen (Foto 28 - A). Zwischen Stopfen und Flüssigkeitspegel sollte ein Abstand von 2 cm liegen. Den Behälter nicht über dieses Maß füllen!

(☞) Die Maschine wurde für den Einsatz mit nicht Schaum bildenden und biologisch abbaubaren spezifischen Reinigungsmitteln für Bondereinigungsmaschinen entwickelt. Die Verwendung anderer chemischer Produkte, wie z. B. Ätznatron, Oxydantien, Lösemittel oder Kohlenwasserstoffe kann zu einer Beschädigung oder Zerstörung der Maschine führen.

- Die im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs und auf dem Frischwassertank angegebenen Sicherheitsvorschriften befolgen.

- Für ein vollständiges Verzeichnis der verfügbaren geeigneten Reinigungsmittel ist der Hersteller der Maschine zu kontaktieren.

(☞) Keine schäumende Reinigungsmittel verwenden

- Den Wasserschlauch zum Befüllen des Behälters mit Wasser nicht unbeaufsichtigt lassen und vollständig in den Behälter einführen, damit er nicht herausrutschen und empfindliche Maschinenteile nass machen kann.

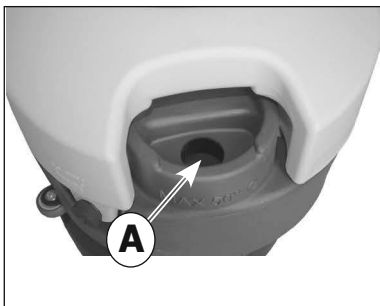


Foto 28

A) Öffnung zum Befüllen des Frischwassertanks

- Den Behälter mit dem entsprechenden Stopfen verschließen.

Entleeren:

- Den Ablassstopfen des Frischwassertanks im unteren Behälterbereich abschrauben und den Behälter vollkommen entleeren. (Foto 29 - A). Den Ablassstopfen wieder fest zudrehen.

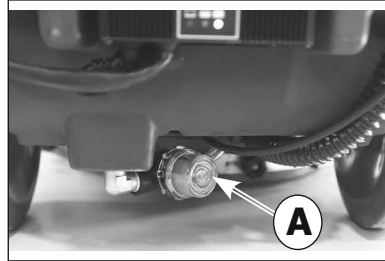


Foto 29

A) Filterabdeckung für das Entladen des Frischwassertanks

### 7.10 ENTLEREEN DES SCHMUTZWASSERTANKS

Beim Ablassen des Schmutzwassers sind die Vorschriften des jeweiligen Anwendungslandes der Maschine zu befolgen. Der Anwender haftet für das Beachten dieser Gesetze. Im Allgemeinen kann der Schmutzwasserbehälter so oft wie gewünscht und auch in den Zwischenphasen des Arbeitszyklus entleert werden.

Das Fassungsvermögen des Sammelbehälters ist größer als das Fassungsvermögen des Frischwassertanks, weshalb eine potenzielle Gefährdung des Saugmotors ausgeschlossen sein sollte (Foto 1 - D). Der Schmutzwassertank sollte dennoch vor jeder Befüllung entleert werden. Zur Sicherheit ist ein Schwimmer vorhanden (Foto 3 - B), der den Saugmotor anhält, sobald der Schmutzwasserstand zu hoch ist.

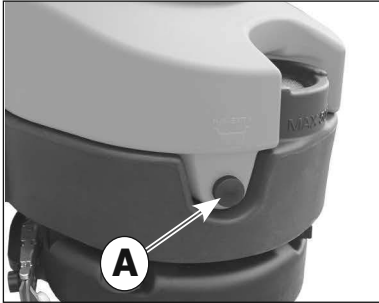
(☞) Wenn Wasser oder Schaum austritt ist der Saugmotor sofort abzustellen und der Sammelbehälter zu entleeren.

Entleeren des Behälters:

- Den Ablassschlauch aus seiner Halterung nehmen und den Auffangbehälter mittels der Griffe an der Seite abnehmen (Foto 4 - B) und (Foto 13). - Den Behälter an einem zum Ablassen des Schmutzwassers geeigneten Ort bringen d.h. möglichst in die Nähe eines WC oder eines Abwasser-gullys (es sind die im jeweiligen Anwendungsland

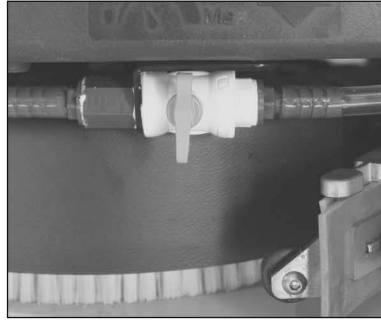
## 7 - BEDIENUNG

der Maschine geltenden Gesetze zur Entsorgung von Abwasser zu befolgen). - Ablassventil öffnen (Foto 30 - A) und den Behälter leeren. Die Schmutzrückstandsmenge im Behälter überprüfen (Foto 3 - C) und den Behälterinnenraum gegebenenfalls durch die Inspektionsöffnung waschen. Nach dem Entleeren des Behälters den Ablassschlauch verschließen und wieder an seiner Halterung an der Maschinenrückseite befestigen (Foto 30 - A).

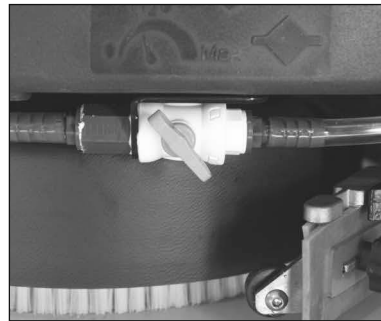


**Foto 30**

A) Ablassventil des Schmutzwassertanks



**Foto 31**  
Ventil geschlossen



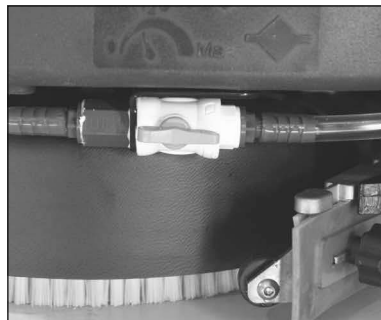
**Foto 32**  
Ventil teilweise geöffnet

### 7.11 DOSIERUNG DES FRISCHWASSERS

Es ist möglich, den Frischwasserzufluss mittels des Hahns an den Bürsten zu regulieren.

Der Hebel sollte auf einer Position zwischen „geschlossen“ (Foto 31) und „maximal“ (Foto 33) stehen, je nachdem, welche Reinigung durchgeführt werden soll.

Die Maschine verfügt über ein Magnetventil und das Frischwasser wird nur in der Arbeitsphase ausgegeben, indem man den Kommandohebel betätigt. (Foto 2 - A); Wenn der Hebel auf „ON“ steht, wird die Reinigungslösung (Foto 5 - C, Foto 7 - B) ausgegeben und die Bürste beginnt zu rotieren (Foto 5 - D, Foto 7 - C).



**Foto 33**  
Ventil vollständig geöffnet

## 7 - BETDIENUNG

### 7.12 FAHREN DER MASCHINE

Netzvariante 230V

Das Netzkabel (Foto 6 - A) mittels eines Verlängerungskabels an das Stromnetz anschließen.

Den Hauptschalter (Foto 5 - A) auf ON stellen.

Den Einschalter der Bürste betätigen (Foto 5 - D)

**( ! ) die Bürste beginnt sich erst nach Betätigen des Steuerhebels zu drehen (Foto 2 - A).**

Den Einschalter des Saugaggregats betätigen (Foto 5 - B).

Den Einschalter des Saugaggregats betätigen (Foto 5 - C).

Den Frischwasserhahn öffnen, mittels des angebrachten Dosierhebels (Foto 31, 32, 33).

Das Saugaggregat absenken, indem der Saugbalken-Steuerhebel nach unten verstellt wird (Foto 2 - B). Den Boden waschen und langsam vorgehen, indem der Steuerhebel (Foto 2 - A) zum Einschalten der Bürste betätigt wird. Bei Loslassen des Steuerhebels wird die Bürstendrehung nach einigen Sekunden angehalten.

Daran denken, dass der Saugbalken vor dem Rückwärtsfahren angehoben werden muss, damit er nicht beschädigt wird.

Batterievariante 12V

Den Anschluss des an der Maschinenrückseite unter der Steuertafel angebrachten Batterieverbinders überprüfen (Foto 16 - B).

Den Zündschlüssel einsetzen und drehen (Foto 8 - A). Auf der Steuertafel den Ladezustand der Batterien überprüfen (Foto 18), (Foto 19).

Den Einschalter der Bürste betätigen (Foto 7 - C)

**( ! ) die Bürste beginnt sich erst nach Betätigen des Steuerhebels zu drehen (Foto 2 - A).**

Den Einschalter des Saugaggregats betätigen (Foto 7 - A).

Den Dosierhebel betätigen (Foto 7 - B).

Den Reinigungslösungshahn öffnen, mittels des angebrachten Dosierhebels (Foto 31, 32, 33).

Das Saugaggregat absenken, indem der Saugbalken-Steuerhebel nach unten verstellt wird (Foto 2 - B). Den Boden waschen und langsam vorgehen, indem der Steuerhebel (Foto 2 - A) zum Einschalten der Bürste betätigt wird. Bei Loslassen des Steuerhebels wird die Bürstendrehung nach einigen Sekunden angehalten.

Daran denken, dass der Saugbalken vor dem Rückwärtsfahren angehoben werden muss, damit er nicht beschädigt wird.

### 7.13 ARBEITSWEISE

#### 7.13.1 VORBEREITUNG UND WARNHINWEISE

Die zu bearbeitende Fläche mit geeigneten Geräten, wie Staubsaugern, Kehrmaschinen, usw. von allen festen Rückständen befreien. Wenn diese vorbereitende Reinigung nicht vorgenommen wird, könnte der feste Schmutz den einwandfreien Betrieb des Saugbalkens und somit das perfekte Trocknen beeinträchtigen.

Die Maschine darf nur durch ausgebildetes Personal gefahren werden.

#### 7.13.2 PRÜFUNG DES BATTERIELADE-ZUSTANDS

Die Sequenz der Ladezustandleuchten (Foto 18 - C, B, A) wird fortschreitend gelöscht, bis die Batterie leer ist. Sobald sich die rote Lampe einschaltet (Foto 18 - A), ist der Bürstenmotor abzustellen, die Reinigungslösungszufuhr zu unterbrechen, die noch nasse Fläche zu trocknen und die Maschine zum Batterieladegerät zu fahren, wo die Batterie geladen wird.

**(!) Die Batterien können irreparabel beschädigt werden, wenn die Restladung zu stark absinkt (siehe Batteriehandbuch). Die Batterie nicht durch wiederholtes Ein- und Ausschalten des Zündschlüssels oder auf andere Art und Weise über die durch die Sicherheitsvorrichtungen vorgegebenen Grenzwerte hinaus entladen.**

#### 7.13.3 REINIGEN VON LEICHT VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN

Waschen und Trocknen in einem einzigen Durchgang.

Die Maschine wie zuvor beschrieben vorbereiten und wie in Abschnitt 7.12 verwenden

(☞) Die Maschine nie ohne Reinigungslösung betreiben, da der Boden beschädigt werden könnte.

#### 7.13.4 REINIGEN VON STARK VERSCHMUTZTEN FLÄCHEN

Waschen und Trocknen in mehreren Durchgängen. Die Maschine wie zuvor beschrieben vorbereiten.

Erster Arbeitsgang: Den Waschvorgang wie in Abschnitt 7.11 beschrieben durchführen, ohne den Boden zu trocknen.

**Beachten sie die auf dem Reinigungsmittel angegebene Einwirkzeit.**

## 7 - BEDIENUNG

Zweiter Arbeitsgang:

Wie im vorhergehenden Abschnitt "Reinigen von leicht verschmutzten Flächen" (7.13.3) beschrieben vorgehen, um den Boden auch zu trocknen. (☞) Die Maschine nie ohne Reinigungsmittel betreiben, da der Boden beschädigt werden könnte.

### 7.13.5 VORGÄNGE NACH DEM REINIGEN

Die Frischwasserversorgung unterbrechen.

Die Bürstenplatte hochfahren und den Bürstenmotor abschalten.

Nachdem eventuelle Wasserspuren auf der Fläche vollständig getrocknet wurden einige Sekunden warten, dann den Saugbalken hochfahren und den Saugmotor abstellen.

Die Maschine an einem zum Entleeren der Behälter geeigneten Ort fahren und die Behälter entleeren und reinigen (siehe Abschnitt 7.10). Die Maschine mit dem Zündschlüssel ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

Falls erforderlich die Batterie laden (siehe entsprechender Abschnitt).

### 7.14 Gebrauchsanweisung für die 230 Volt Netzvariante

Die Netzvariante 230V kann nur eingeschaltet werden, wenn die auf dem Schild angegebene Spannung mit der im Werk vorhandenen Spannung übereinstimmt und wenn die Netzsteckdose geerdet ist.

Das Netzkabel nicht beschädigen, nicht quetschen und nicht daran ziehen.

Nicht mit der Maschine über das Netzkabel fahren. Das Kabel könnte sich in den sich bewegenden Maschinenteilen aufwickeln und einen Kurzschluss hervorrufen.

**(☠) ACHTUNG!!! - Die Netzvariante 230V besitzt über unter Spannung stehende Teile und Teile, durch die Strom fließt. Das Berühren dieser Teile kann zu schweren Verletzungen und auch zum Tod führen.**

- Vor jeglichem Eingriff an der Maschine muss dieselbe vom Stromnetz getrennt werden.
- Beschädigte oder verschlissene Netzkabel niemals berühren.
- Vor dem Einschalten der elektrischen Anlage ist die Maschine auszuschalten und der Netzstecker ist zu ziehen.
- Wenn beschädigte Kabel, andere Schäden oder Risse festgestellt werden, sind die defekten Teile umgehend durch Originalersatzteile zu ersetzen.

- Die Anschlüsse an das Stromnetz müssen zu mindest gegen Wasserspritzer geschützt werden.

**- Für den Anschluss an das Stromnetz sind ausschließlich den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechende Verlängerungskabel zu verwenden.**

- Die Netzsteckdose, an die die Maschine angeschlossen ist, muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter ausgestattet werden.

- Es ist strikt verboten, die Maschine in der Nähe von Schwimmbädern oder Gewässern zu verwenden.

### (☠) NOTSITUATIONEN

**In Notfällen:**

**- Die Maschine umgehend vom Stromnetz trennen.**

**- Umgehend die Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.**

Bei Unfällen darf die Maschine nicht wieder in Betrieb gesetzt werden, bevor sie durch einen vom Hersteller autorisierten Techniker untersucht wurde.

## 8 - WARTUNG

(⚡) Den Schlüssel drehen und aus dem Zündschloss ziehen. Den Batterieverbinder vom Maschinenkabel trennen.

(🔧) Die Eingriffe an der elektrischen Anlage wie auch alle Wartungs- und Reparaturarbeiten (insbesondere nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch beschriebene Arbeiten) nur in autorisierten Kundendienstcentern oder durch kompetentes Fachpersonal durchführen lassen, das mit den anwendbaren Sicherheitsvorschriften vertraut ist.

Die regelmäßige Wartung der Maschine unter Beachtung der Anleitungen des Herstellers trägt dazu bei, eine bessere Leistung und eine längere Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten.

### 8.1 BEHÄLTER

Die beiden Behälter wie in den entsprechenden Abschnitten beschrieben entleeren.

Den festen Schmutz entfernen, indem die Behälter so lange gefüllt und entleert werden, bis keine Schmutzablagerungen mehr vorhanden sind. Dazu einen Waschschlauch oder ähnliches verwenden.

(! ) **Über 50°C heißes Wasser, Hochdruckwasserstrahlreiniger und starke Wasserspritzer können die Behälter und die Maschine beschädigen.**

Die Behälterdeckel geöffnet lassen (nur bei stillstehender Maschine, damit die Behälter trocknen können und keine unangenehmen Gerüche entstehen).

### 8.2 FRISCHWASSERFILTER

Um den Frischwasserfilter zu säubern, werden die durchsichtige Abdeckung (Foto 29 - A) und das Filterelement abgenommen. Nach der Reinigung wird das Filterelement wieder eingesetzt und die transparente Abdeckung des Filters wieder geschlossen.

### 8.3 SAUGSCHLAUCH

Den Saugschlauch vom Saugbalken trennen (Foto 23 - B). Jetzt kann der Saugschlauch gewaschen und von Verstopfungen befreit werden.

Den Saugschlauch korrekt am Saugbalken anbringen.

### 8.4 Saugbalken

(! ) Den Saugbalken nicht mit bloßen Händen anfassen, sondern Handschuhe und alle anderen für den jeweiligen Eingriff erforderlichen Schutzausrüstungen anwenden.

Den Saugbalken von der Maschine abbauen und mit einem Schwamm oder einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen.

Die Wirksamkeit und den Abnutzungsgrad der den

Boden berührenden Sauglippen überprüfen. Die Sauglippen haben die Aufgabe, das Reinigungsmittel und den Wasserfilm vom Boden zu wischen und den Bereich zu isolieren, um einen maximalen Unterdruck des Saugmotors zu gewährleisten: Auf diese Weise wird ein perfektes Trocknen gewährleistet. Im Laufe der Zeit rundet sich die Kante der Sauglippe ab und verschleißt, was die Wirksamkeit des Trocknungsvorgangs beeinträchtigt. In diesem Fall sind die Sauglippen zu ersetzen.

Zum Ersetzen der abgenutzten Sauglippen sind die im entsprechenden Abschnitt enthaltenen Anleitungen zu befolgen. Die Sauglippen umdrehen, um die anderen scharfen Kanten zu nutzen oder neue Sauglippen einsetzen.

### 8.5 ZUBEHÖR

Die Bürsten oder die Haltescheiben abbauen und reinigen.

(! ) Sorgfältig überprüfen, dass keine Fremdkörper, wie Metallteile, Schrauben, Späne, Seile oder ähnliches verklemt sind, damit der Boden und die Maschine nicht beschädigt werden.

Kontrollieren, dass die Bürsten eben sind (Bürsten und Schleifscheiben auf unregelmäßige Abnutzung überprüfen).

Es ist nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör zu verwenden. Andere Produkte können die Sicherheit beeinträchtigen.

### 8.6 MASCHINE REINIGEN

Zur Außenreinigung der Maschine ist ein Schwamm oder ein Tuch zu verwenden. Gegebenenfalls kann eine weiche Bürste zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz verwendet werden. Die stoßfeste Oberfläche der Maschine ist rau, damit bei der Arbeit entstandene Kratzer nicht sichtbar sind. Diese Lösung trägt jedoch nicht dazu bei, hartnäckige Flecken von der Maschinenoberfläche zu entfernen.

**Der Einsatz von Dampfreinigern, Wasser-schläuchen oder Wasserstrahlreiniger ist verboten.**

### 8.7 BATTERIEN

PB-SÄURE-Batterien

Bei der Durchführung der Wartungseingriffe sind die Anweisungen des Herstellers und alle im Handbuch enthaltenen Anweisungen zu befolgen.

Wenn die Batterieelemente nicht vollständig mit der Säurelösung bedeckt sind, kommt es zu einer Oxydation, was die Funktionstüchtigkeit der Batterie definitiv beeinträchtigt.

Überlaufende Säure kann zu einer Korrosion der Maschine führen.

Vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden, die für den zu ladenden Batterietyp

## 8 - WARTUNG

geeignet sein müssen.

Die Batterien immer in gut belüfteten Räumen laden. Es besteht Explosionsgefahr!

Der Einsatz von Gel-Batterien oder wartungsfreien Batterien wird empfohlen.

### GEL-Batterien

Bei der Durchführung der Wartungseingriffe sind die Anweisungen des Herstellers und alle im Handbuch enthaltenen Anweisungen zu befolgen. Nur vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden.

### 8.8 Thermoschutzschalter

Die Maschine ist an den wichtigsten Betriebsorganen mit Elektro-Schutzvorrichtungen ausgestattet, um kostspielige Defekte zu verhindern.

Vorhanden sind: Schalter, Thermoschutzschalter zum Schutz des Absaugmotors (Foto 16 - C) und des Bürstenmotors (Foto 16 - D). Beim automatischen Ansprechen eines dieser Schalter ist es zum Wiederherstellen der unterbrochenen Funktion erforderlich, den angesprochenen Schalter bis an den Anschlag zu drücken. Das Ansprechen der Thermoschutzschalter muss insbesondere während der ersten Einsatzwochen der Maschine nicht unbedingt auf Betriebsstörungen der Maschine beruhen. Trotzdem ist es erforderlich, den einwandfreien Betrieb der betroffenen Vorrichtung durch einen Fachmann überprüfen zu lassen, wenn der Thermoschutzschalter wiederholt anspricht.

### 8.9 WARTUNGSINTERVALLE

#### 8.9.1 TÄGLICHE WARTUNG

Die Bürste und/oder Haltescheibe (bei montierter Schleifscheibe) abbauen und kontrollieren. Sicherstellen, dass keine Fremdkörper die Bewegung oder Wirksamkeit der Reinigungsorgane beeinträchtigen.

Den Saugbalken kontrollieren: Die Blätter reinigen und kontrollieren, dass sie unbeschädigt und nicht abgenutzt sind.

Wenn Pb-Säure-Batterien verwendet werden, ist den Anweisungen des Herstellers der Batterie Folge zu leisten. Die Batterien laden.

#### 8.9.2 WÖCHENTLICHE WARTUNG

Die Spritzschutzvorrichtungen kontrollieren und gegebenenfalls austauschen.

Das Profil der Sauglippen überprüfen und diese gegebenenfalls ersetzen.

Kontrollieren, dass Rohre und Saugschläuche nicht verstopft sind.

Die Frisch- und Schmutzwasserbehälter gründlich reinigen.

Modelle mit Pb-Säure-Batterie: Den Elektrolytenstand in allen Elementen überprüfen und gegebenenfalls mit destilliertem Wasser auffüllen. Dabei ist Bezug auf die detaillierten Informationen des Batterieherstellers zu nehmen.

Die Saugfilterabdeckung anheben und kontrollieren, ob Flüssigkeiten vorhanden sind. Wenn Flüssigkeit vorhanden ist, ist diese in den Schmutzwassertank zu leiten.

#### 8.9.3 JÄHRLICHE WARTUNG

Obwohl die Maschine sorgfältig gebaut und strengen Qualitätsprüfungen unterzogen wurde, sind die elektrischen und mechanischen Bauteile bei längerem Nichtgebrauch der Maschine unvermeidlich Verschleiß und Alterung ausgesetzt.

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb empfehlen wir, unsere Maschine durch ein autorisiertes Kundendienstcenter (oder einen Fachmann, der mit den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Sicherheitsvorschriften vertraut ist) einmal jährlich überholen zu lassen.

Diese Kontrollen können häufiger erforderlich werden, wenn die Maschine unter besonderen/schweren Einsatzbedingungen betrieben wird, und/oder nicht korrekt gewartet wurde.

#### 8.9 EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Es wird empfohlen, immer ausreichend Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben um Wartungsarbeiten durchführen zu können. Das Verzeichnis dieser Ersatzteile fordern Sie bitte bei Ihrem Händler an.

## 9 - STÖRUNGEN

### 9.1 DIE MASCHINE FUNKTIONIERT NICHT

- ⊗ Der Schlüssel steckt nicht im Zündschloss oder wurde nicht umgedreht.
- ⊙ Den Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf "1" oder Maschinenstart drehen.
- ⊗ Der Batterieverbinder ist getrennt oder falsch an den Verbinder des Hauptkabels angeschlossen.
- ⊙ Beide Verbinder korrekt anschließen.
- ⊙ Die Maschine wird geladen.
- ⊙ Ladevorgang beenden.
- ⊗ Die Batterien sind entladen.
- ⊙ Batterien laden.

### 9.2 DIE BÜRSTE DREHT SICH NICHT

- ⊗ Der Bürstenmotorschalter wurde nicht eingeschaltet.
- ⊙ Den Schalter zum Einschalten der Bürsten drücken.
- ⊗ Der Thermoschutzschalter des Bürstenmotors hat angesprochen, der Motor ist überhitzt.
- ⊙ Nach der Ursache forschen (Seile oder ähnliche Gegenstände behindern die Bewegung, zu unebene Fläche, usw.). Rückstellschalter drücken.
- ⊗ Das Relais des Motors oder der Bürstenmotor ist defekt.
- ⊙ Ersetzen lassen.

### 9.3 ES TRITT KEIN ODER NUR WENIG FRISCHWASSER AUS

- ⊗ Der Frischwassertank ist leer.
- ⊙ Den Frischwassertank füllen, nach dem der Schmutzwasserbehälter entleert wurde
- ⊗ Der Schalter "Zudosierung Wasser" ist nicht ausgewählt.
- ⊙ Betätigen Sie den Schalter um die Zudosierung des Wassers zu aktivieren.
- ⊗ Der Flussregelhebel ist geschlossen oder fast geschlossen.
- ⊙ Die austretende Lösungsmenge einstellen/erhöhen.
- ⊙ Der Frischwasserfilter ist verstopft.
- ⊙ Schmutz oder Fremdkörper aus der Leitung entfernen.

### 9.4 KEIN SAUGBETRIEB

- ⊗ Der Saugschlauch ist nicht an den Saugbalken angeschlossen.
- ⊙ Korrekt anschließen.
- ⊗ Der Saugschlauch und die Saugbalken-Leitung sind verstopft.
- ⊙ Die Leitungen von der Verstopfung befreien.
- ⊗ Der Saugmotor ist abgestellt.
- ⊙ Den Motor einschalten.
- ⊗ Der Schmutzwasserbehälter ist voll.
- ⊙ Behälter entleeren.
- ⊗ Der Saugmotor wird nicht stromversorgt oder ist durchgebrannt.
- ⊙ Die Anschlüsse prüfen oder den durchgebrannten Motor ersetzen lassen.

### 9.5 ZU GERINGE SAUGKRAFT

- ⊗ Der Schmutzwasserbehälterdeckel wurde nicht korrekt festgeschraubt.
- ⊙ Korrekt festschrauben.
- ⊗ Der Saugschlauch, die Saubalkenleitung oder das Inspektionsfach sind verstopft.
- ⊙ Die Leitungen reinigen

### 9.6 DER BÜRSTENMOTOR ODER DER SAUGMOTOR SCHALTEN NICHT AB

- ⊗ Die Maschine anhalten, indem die Hauptstromversorgung durch Ziehen des Hauptverbinders der Batterie unterbrochen wird.  
Den technischen Kundendienst kontaktieren.

### 9.7 DER SAUGBALKEN REINIGT ODER TROCKNET NICHT GUT

- ⊗ Die Sauglippen sind abgenutzt oder schleppen zu viel festen Schmutz mit sich.
- ⊙ Die Sauglippen ersetzen oder reinigen.
- ⊗ Der Saugbalken ist nicht richtig eingestellt, der Vorschub muss exakt senkrecht zur Fahrtrichtung erfolgen.
- ⊙ Den Saugbalken korrekt einstellen.
- ⊗ Der Saugschlauch und die Saugbalkenleitung sind verstopft.
- ⊙ Die Leitungen reinigen

### 9.8 DAS BATTERIELADEGERÄT FUNKTIONIERT NICHT

- ⊗ Der Batterieladevorgang setzt nicht ein
- ⊙ Kontrollieren, dass das Batterieladegerät an die Batterie angeschlossen ist. Im Handbuch des Batterieladegeräts nachschlagen.

### 9.9 DIE BATTERIEN WERDEN NICHT GELADEN ODER ENTLADEN SICH ZU SCHNELL

- ⊗ Die Batterien sind neu und erreichen nicht die erwartete Leistung von 100%.
- ⊙ Der Akku erreicht seine maximale Ladekapazität erst nach 20-30 kompletten Ladezyklen.
- ⊗ Die Elektrolytenlösung ist verdampft und bedeckt die Platten nicht vollständig.
- ⊙ Im Gebrauchs- und Wartungshandbuch des Batterieherstellers nachschlagen.
- ⊗ Es werden starke Dichteunterschiede zwischen den verschiedenen Elementen festgestellt.
- ⊙ Die beschädigte Batterie ersetzen.

Immer im Gebrauchs- und Wartungshandbuch der Batterien und des Batterieladegeräts nachschlagen. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, ist ein autorisierter technischer Kundendienst zu kontaktieren.

**Der Hersteller kann NICHT bei der Lösung von Problemen behilflich sein, die auf nicht direkt gelieferte Batterien oder Batterieladegeräte zurückzuführen sind.**